

TOP 15: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2023; - Vorschlag für ein "ökologisches Projekt im Außenbereich" im Rahmen des Förderprogramms "Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz zu Innovation (KIPKI)

Beratungsgegenstand bildet die Drucksache 2023/FU/073, Anlage 11.

Der Vorsitzende erteilt RM Seifert-Leschhorn das Wort.

RM Seifert-Leschhorn erläutert den Antrag. Es müsse von der Verwaltung noch geprüft werden, ob sie im Haushalt enthalten sind/wären.

Der Vorsitzende teilt mit, dass kein entsprechender Punkt im Haushalt gefunden und auch kein Beschluss gefasst wurde, der diesem Antrag entsprechen würde. Der Antrag sei nicht förderschädlich. Ob mehrere Fördertöpfe bedient werden können, wurde von der Verwaltung noch nicht mitgeteilt.

Er bittet, den Antrag der SPD-Fraktion vorzustellen.

RM Klein teilt zunächst mit, dass die Karte jetzt vorliege. Sie geht auf den Antrag ein und ergänzt, dass es sich um nichtgemeindeeigene Flächen handle. Es sei ein Vorschlag aus dem 25%-Bereich.

RM J. Kuß findet es gut, dass es ein solches Programm gebe.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen zu den Anträgen ab. Dabei wird der SPD-Antrag, trotz interessanter Ausführungen wegen des Privatbesitzes der Grundstücke, als schwieriger in der Umsetzung angesehen.

Auf Anfrage von RM Klein zu mehreren Projekten teilt der Vorsitzende mit, dass es möglich sei, mehrere abzugeben. Der Schwerpunkt sei aber von der Ortsgemeinde festzulegen, z.B. 25% für die Schattierung.

RM Klein bittet um Rücknahme des Antrags der SPD-Fraktion aus dem aktiven Förderprogramm und um Behandlung im Bauausschuss im Jahr 2024.

RM Seifert-Leschhorn schlägt als 1. Maßnahme die Beschattungseinrichtungen vor und das Förderprogramm voll auszuschöpfen. Mit dem Rest und evtl. Fördertöpfen, die Umrüstung zu LED-Straßenbeleuchtung umzusetzen.

Beschluss:

Folgende Maßnahmen werden vorgeschlagen:

1. Die Beschattungseinrichtungen an den Fenstern des Schulgebäudes (Klimawandelanpassung)
2. Umrüstung zu LED-Straßenbeleuchtung für eine Straße oder einen begrenzten Bereich (Effizienz)

Abstimmungsergebnis: 15 Ja, einstimmig